

Inhaltsverzeichnis

Fit für die Uni	1
Vorwort	5
Uni, FH & Co. – viele Wege führen zum Ziel	6
Universität oder Fachhochschule?	6
Das Studium an einer Universität	7
Das Studium an einer Fachhochschule	10
Studienabschlüsse	12
Alternativen zu Universität und Fachhochschule	19
Weitere Entscheidungshilfen und Informationen	29
Die Zulassung zum Hochschulstudium	39
Freier Zugang	39
Örtliche Zulassungsbeschränkungen	39
Bundesweite Zulassungsbeschränkungen	42
Viele Wege führen nach Dortmund zu hochschulstart.de	44
Termine	44
Studienplatztausch	47
Immatrikulation	48
Endlich „Ersti“ – Überlebenshilfe für Erstsemester	50
Ein Blick ins Internet hilft	50
Die neue Umgebung frühzeitig erkunden	51
Die Erstsemestertage	51
Beratungsstellen für Studenten	52
Die Gestaltung des Stundenplans	53
Unterstützung von Spezialisten	55
Zeitmanagement und Selbstorganisation	58
Das Wichtigste: die eigene Motivation	58
Den Tag sinnvoll nutzen: die persönliche Leistungskurve	59
Arbeitsplatzgestaltung	60
Lernmethoden	60

Prüfungsängste bewältigen	64
Zusatzqualifikationen	66
Nichts wie weg – Auslandserfahrungen machen	66
Ziemlich praktisch – Praktika im Inland	91
Engagement in Studenteninitiativen	95
Mitarbeit in studentischen Unternehmensberatungen	96
Berufsvorbereitende Programme	97
Raus von zu Haus – die Studentenwohnung	98
Wer sucht, der findet	98
Welcher Wohnungstyp passt zu mir?	98
Das Wohngeld	105
Geldquellen richtig nutzen	107
Kosten eines Studiums	107
Geldquellen: Jobben, BAföG, Stipendium und Co.	108
Vergünstigungen für Studenten	132
(Fast) kein Thema mehr: Studiengebühren	135
Langzeitstudiengebühren	135
Studienkonten	135
Zweitstudium und Seniorenstudium	135
Weitere Gebühren für Studenten	135
Banking und Versicherungen	136
www.vr.de/junge-kunden	136
Magazin VR-FUTURE	136
Genossenschaftliche Beratung – Beratung, die anders ist	137
Versicherungsschutz für Studenten	140
Vermögensaufbau: Tagesgeld, Sparplan, Bausparen und Co.	147
Verantwortungsbewusster Umgang mit Krediten	152
Nachsatz	153

Vorwort

Abitur bestanden? Herzlichen Glückwunsch! Darauf können Sie mit Recht stolz sein. Doch wie soll es nun weitergehen? Viele von Ihnen beginnen jetzt ein Hochschulstudium. Denn eine gute Ausbildung ist heute wichtiger als jemals zuvor. Wissen und die Umsetzung dieses Wissens sind das entscheidende Kapital, das Deutschland für den wirtschaftlichen Erfolg in einer globalisierten Welt braucht.

Um „fit für den internationalen Wettbewerb“ um die besten Köpfe bei Lehrenden und Lernenden zu bleiben, haben die deutschen Hochschulen in den vergangenen Jahren mit dem „Bologna-Prozess“ die tiefgreifendsten Reformen seit Jahrzehnten umgesetzt. Eine wahre Flut von Veränderungen schwappte durch die Hörsäle und Hochschulverwaltungen: Unter anderem wurden Bachelor und Master eingeführt, individuelle Hochschulprofile erarbeitet, hochschulspezifische Auswahlverfahren aufgebaut, ausgewählte Spitzenuniversitäten gezielt gefördert („Exzellenzinitiativen“), das Deutschlandstipendium geschaffen und der Hochschulpakt 2020 geschlossen, um ausreichend Studienplätze für die große Zahl von Studienanfängern zu finanzieren.

Dies alles soll die Zukunft unseres Spitzenbildungsniveaus sichern. Besonders für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland ist eine hohe Qualität in der Ausbildung des akademischen Nachwuchses ein klarer Standortvorteil. Und auch für Sie ist ein erfolgreich absolviertes Studium eine sehr solide Basis, um sich in der Wissensgesellschaft durchzusetzen.

Als Studienanfänger starten Sie nun in eine – auf den ersten Blick – sehr unübersichtliche Hochschullandschaft. Es ist nicht leicht, dabei Überblick und Orientierung zu behalten. Mit diesem Ratgeber wollen die Volksbanken und Raiffeisenbanken Sie dabei unterstützen, den Übergang von der Schule zur Universität gut zu meistern.

„Fit für die Uni“ gibt eine Fülle von Tipps für Ihr Studium. Aber auch Fragen zur Wohnungssuche und – nicht zuletzt – zu den wichtigen Themen Finanzen und Vorsorge werden ganz aktuell beantwortet. Kurz: „Fit für die Uni“ macht den Weg frei für einen erfolgreichen Start ins Studium.

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken · BVR

Der Vorstand